

Patienteninformation Venenoperation endoluminal

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie haben sich für eine Venenoperation nach einem endoluminalen Operationsverfahren (mittels Laser oder Radiofrequenz) an unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie entschieden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung kennen wir die Fragen, die Ihnen am Herzen liegen. Wir haben für Sie daher einige Empfehlungen für die Zeit nach der „Krampfadern“-Operation zusammengestellt.

Operationswunde und Nähte

Die Hautnähte sollten nach 10 Tagen entfernt werden. Sie können dies bei Ihrem Hausarzt durchführen lassen oder dafür auch gerne einen Termin mit der chirurgische Ambulanz vereinbaren. Haben Sie jedoch einen Leistenschnitt erhalten, so wurde die Wunde mit einer selbstauflösenden Naht genäht und der Faden muss nicht entfernt werden.

Kompressionsstrümpfe

Sie haben sich bereits vor der Operation beim Bandagisten einen Kompressionsstrumpf der Klasse II anpassen lassen oder dies erfolgte bei uns im Rahmen Ihres Aufenthaltes. Diesen Strumpf sollten Sie bis zur Nahtentfernung, also die ersten 10 Tage nach der Operation, nach Möglichkeit Tag und Nacht tragen. Ab dem zweiten postoperativen Tag ist das Duschen ohne Strümpfe und Pflaster möglich. Nach Entfernung der Nähte tragen Sie bitte den Strumpf noch eine weitere Woche. Dann ist die Behandlung abgeschlossen.



Therapieempfehlung

Wir empfehlen Ihnen ab der Entlassung eine Woche lang die Einnahme von Voltaren 50 (1 Tablette morgens, 1 Tablette abends) sowie von Pantoloc 40 (1 Tablette morgens). Ein entsprechendes Rezept geben wir Ihnen gerne mit.

Körperliche Belastung

Nach Ablegen des Strumpfes oder 1 ½ Wochen nach der Operation können Sie wieder erste sportliche Aktivitäten wie etwa lockeres Joggen, Radfahren oder Walken aufnehmen. Es sollte alles schmerzfrei erfolgen. Die Intensität kann bis 6 Wochen nach der Operation langsam gesteigert werden. Anschließend ist wieder eine Vollbelastung möglich.

Ein Besuch von Sauna, Dampfbad, Thermalbad und Solarium ist frühestens 6 Wochen nach der Operation ratsam.

Nachkontrollen

Planmäßig ist keine Nachkontrolle erforderlich. Sollten bei Ihnen nach einer Operation wieder Beschwerden über einen längeren Zeitraum bestehen oder sichtbare Krampfadern auftreten, empfehlen wir frühzeitig eine Kontrolle durchführen zu lassen.

Postoperative Beschwerden

Beschwerden können sich nach der Operation hinsichtlich Intensität und Dauer sehr unterschiedlich äußern. Oberflächliche Hämatome (Blutergüsse) kommen häufig vor, wobei durch verschiedene Heparinsalben oder Gels die Resorption beschleunigt werden kann. Schmerzhafte Blutergüsse sollten chirurgisch kontrolliert werden. Selten kann es in der Leiste oder bei anderen kleinen Wunden zu Wundinfekten kommen. Sie erkennen dies an einer Rötung, Schwellung, Schmerzen oder Fieber. In diesem Fall oder auch bei anderen Beschwerden und Fragen bitten wir Sie, unbedingt Ihren Hausarzt oder die chirurgische Ambulanz unseres Hauses (T: 05 7680 83 - 2139) zu kontaktieren.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Primarius Dozent Dr. Andreas Shamiyeh und sein Team
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

